

2. Billetschalter am Hauptbahnhofe.

Die Bürgerschaft bewilligt die beantragten 15,500 Mark.

3. Erweiterungsanlagen auf dem Hauptbahnhofe.

Die beantragte Nachbewilligung von 11,400 Mark auf das Separatbudget der außerordentlichen Verwendungen wird von der Bürgerschaft genehmigt.

4. Unterhaltung der Zweigbahn Bremerhaven.

Desgleichen bewilligt die Bürgerschaft 12,230 Mark für Schienen und 2770 Mark für andere die Zweigbahn betreffende Ausgaben.

5. Weggelderhebung.

Die Bürgerschaft verweist den vorgelegten Gesetzentwurf zur nochmaligen Berathung und Berichterstattung an die Deputation zurück. Sie wünscht, daß die Zweckmäßigkeit einer in ihrer Mitte beantragten Wiedereinführung des früheren Tarifs, die ebenfalls beantragte Einschaltung der Worte „und zu Löschzwecken“ in § 2 sub 6 des Gesetzentwurfs, sowie die beantragte Streichung der Worte in § 2 des Entwurfs sub 4, „wenn die Haushaltungsgebäude“ bis „getrennt sind“, in Erwägung gezogen werden möge.

6. Kaiserbrücke.

Das vorgelegte Project einer festen Brücke wird nunmehr dem Antrage des Senats gemäß, von der Bürgerschaft genehmigt.

7. Wahl von Geschworenen.

Die Bürgerschaft hat in die Wahlcommission erwählt die Herren:

Dr. Friedr. Meier, Dr. Jasper Delrichs, Ed. Müller, J. D. Helmsen, Carl Traub, J. F. Kaufmann, J. M. Walstein, J. H. Weyland, C. Schönfelder, D. C. Buhrmann.

Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 12. September 1873.

Billetschalter auf dem Hauptbahnhofe.

Der Senat ertheilt dem Antrage der Deputation für Häfen und Eisenbahnen auf Bewilligung eines Betrages von 15,500 Mark für Vermehrung der Billetschalter auf dem Hauptbahnhofe, welche Verwendung auf das Separatconto der außerordentlichen Ausgaben zu nehmen sein wird, seine Zustimmung.